



**JULIA SCHUMACHER**  
Die junge Künstlerin aus Schüpfheim hat die Stadt Luzern neu eingefärbt. Seite 26

ZENTRAL-SCHWEIZ

LUZERN

NEUE LUZERNER ZEITUNG NEUE URNER ZEITUNG NEUE SCHWYZER ZEITUNG NEUE OBWALDNER ZEITUNG NEUE NIDWALDNER ZEITUNG NEUE ZUGER ZEITUNG

HEUTE

- ▶ **Stadt: «Peter und der Wolf»**  
Linard Bardill war gestern im Luzerner Theater – als Erzähler in «Peter und der Wolf». Seite 24
  - ▶ **Region: Begegnungszentrum**  
Die Teilkirchgemeinde Buchrain-Root kann ihr Begegnungszentrum bauen. Es gab über 86 Prozent Ja. Seite 25
  - ▶ **Kanton: Sparkässeli**  
Den Luzerner Staatsgewinn ins Sparkässeli einlegen? Ja, sagt der Ökonomie-Experte aus Basel. Seite 27
  - ▶ **Zentralschweiz: Tödlicher Unfall**  
Ein Skifahrer stürzt im Titlis-Gebiet in eine 30 Meter tiefe Gletscherspalte und stirbt. Seite 29
- |                |       |
|----------------|-------|
| Stadt Luzern   | 24    |
| Region Luzern  | 25    |
| Kanton Luzern  | 26/27 |
| Küssnacht      | 26    |
| Zentralschweiz | 29    |

Kanton Luzern

# ChueLee haben sich getrennt

**ChueLee-Gründer Willy Vogel und Christian Duss haben sich beide einen Anwalt genommen. Gestritten wird auch um Geld.**

VON ANDREAS BÄTTIG

Sie kennen sich seit 35 Jahren und haben seit der Gründung der Band ChueLee im Jahr 2000 bis zu 150 Auftritte pro Jahr absolviert. Doch nun herrscht zwischen den Entlebuchern Willy Vogel (42) und Christian Duss (40) ein erbitterter Streit. «Es ist enorm Feuer im Dach. Wir haben uns beide einen Anwalt genommen», sagte Willy Vogel gegenüber der Zeitung «Sonntag». Auf Anfrage unserer Zeitung bestätigt Vogel, dass er und Christian Duss wohl nie mehr gemeinsam auf einer Bühne stehen werden.

Über seinen Manager Hape Schuwey lässt er weiter verlauten: «Die Situation ist prekär. Christian Duss wollte Chue-

Ein Bild aus guten Tagen: Willy Vogel (links) und Christian Duss.

BILD EVELYNE BACHMANN



Lee einfach ohne Willy weiterführen», sagt Schuwey. Zum Knatsch ist es letztes Jahr gekommen. Sowohl Vogel als auch Duss haben Soloprojekte gestartet. «Wir waren der Meinung, dass die Projekte mit ChueLee zu vereinbaren wären», sagt Schuwey. «Doch Christian Duss hat das Soloprojekt von Willy

mit dem Namen WillyTell nie gepasst.» Mehrmals habe Vogel daraufhin Duss den Namen ChueLee angeboten. «Wir wollten uns aussergerichtlich einigen», sagt Schuwey. Doch Duss habe abgeblockt.

Für Christian Duss sind die Vorwürfe haltlos. «Ich bin wirklich traurig,

sagt er. Er sei bereit gewesen, 130 000 Franken für den Namen ChueLee zu zahlen. Nachdem Vogel und Schuwey ihn bei Veranstaltern schlechtgemacht hätten, sei ihm aber der Kragen geplatzt. «So etwas lasse ich mir einfach nicht bieten!» Ausserdem habe Vogel den Namen ChueLee einfach hinter seinem Rücken schützen lassen.

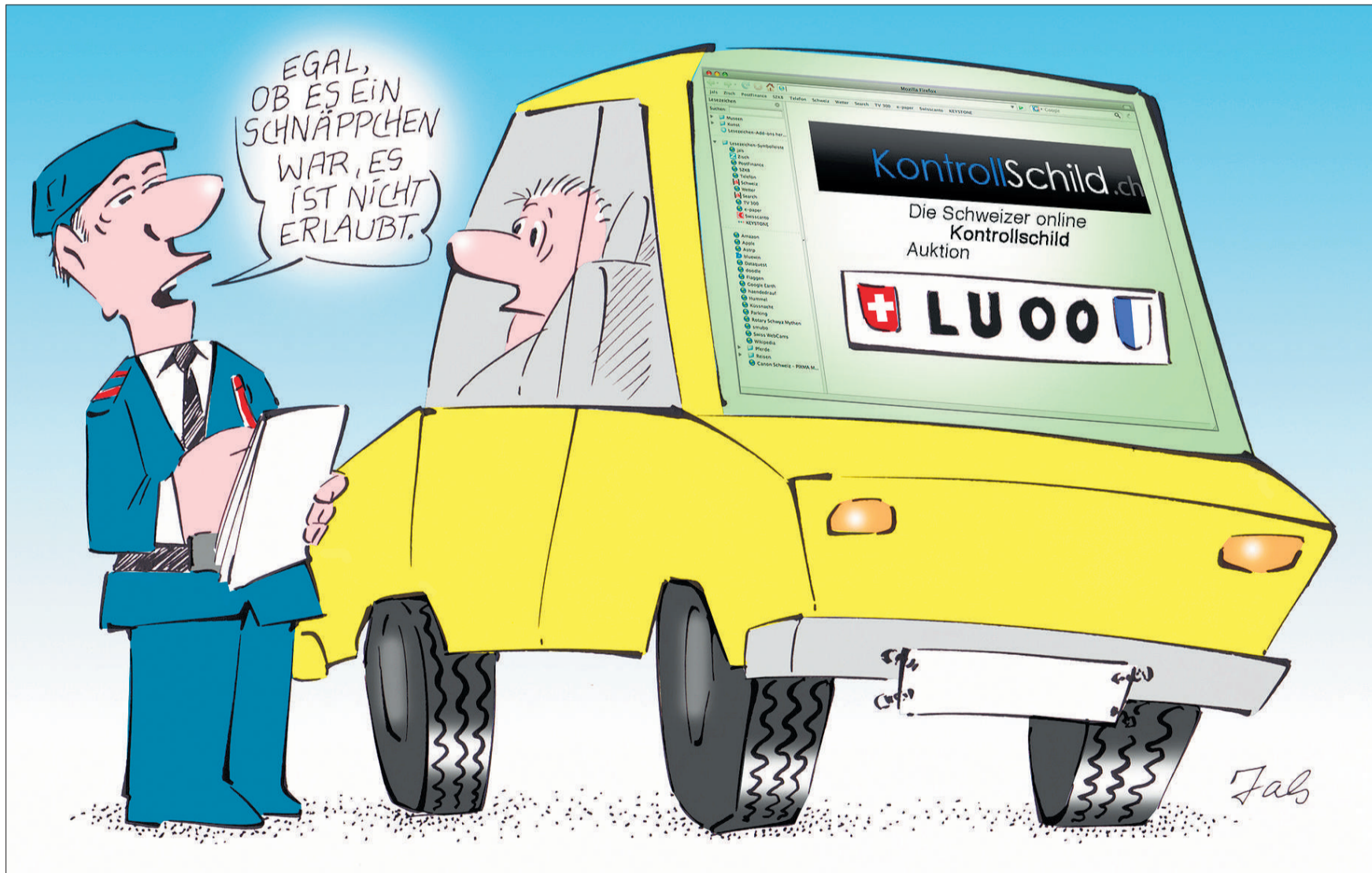
«Willy soll mich in Ruhe lassen» Hape Schuwey sagt dazu: «Das hat Willy für alle getan.» Sollte Duss den Namen der gemeinsamen Band weiter alleine verwenden wollen, könne er das tun. «Aber dafür muss er uns mindestens 100 000 Franken zahlen.»

Duss jedenfalls will in Zukunft weiter unter dem Namen ChueLee auftreten – vorerst aber ohne zu zahlen. «Willy soll mich einfach in Ruhe lassen. Er kann mir nichts vorwerfen.»

Auch der ehemalige Schlagzeuger von ChueLee, Angelo Burri junior, äussert sich zum Streit. Er ist vor zwei Wochen bei ChueLee ausgestiegen. «Die Band wird weiter mit Willy zusammenarbeiten.»

Zentralschweiz

# Vorsicht beim Ersteigern von Autonummern



Ersteigerte Autonummern können in vielen Kantonen, darunter auch in Luzern, unter Umständen gar nicht eingelöst werden.

KARIKATUR JALS

**Ein Liechtensteiner Internetportal will mit besonderen Auto- und Töffnummern Kasse machen. Als Käufer muss man aber aufpassen.**

Die Pullmann AG mit Sitz in Vaduz betreibt seit kurzem die Internetseite [www.kontrollschild.ch](http://www.kontrollschild.ch). Darauf bietet sie tiefe und originelle Kontrollschilder aus der ganzen Schweiz zur Auktion an. Die günstigste Nummer ist derzeit für 500 Franken zu haben (BE 88 129), die teuerste für 40 000 Franken (GR 63). Aus der Zentralschweiz sind im Moment allerdings nur gerade sieben Nummern aus dem Kanton Zug zu haben.

Jean-Claude Furegati, Inhaber der Pullmann AG, begründet das Aufschalten seiner Internetseite wie folgt: «Bis vor kurzem gab es nur die staatlichen Internetauktionen der verschiedenen kantonalen Strassenverkehrsämter.» Wer seine Auto- oder Töffnummer also habe loswerden wollen, der habe sie entweder kostenlos dem Strassenverkehrsamt zurückgeben oder mühsam über diverse Plattformen ausschreiben müssen. «Dabei ist die Nachfrage vorhanden», so Furegati. «Man muss nur einmal schauen, wie viele Millionen von Franken die Strassenverkehrsämter mit den Kontrollschildern umsetzen.»

Die Legalität der Internetplattform habe man mit Juristen abgeklärt. «Andere Internetauktionshäuser haben Kontrollschilder ebenfalls sporadisch im Angebot», sagt Furegati.

Wer nun aber auf [www.kontrollschild.ch](http://www.kontrollschild.ch) eine Auto- oder Töffnummer ersteigert, muss aufpassen. Denn ausser im Kanton Zug ist in der Zentralschweiz die Übertragung von Nummern nur beschränkt möglich (siehe Kasten). Eine bei Furegati oder anderswo ersteigerte Nummer kann in den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz sowie Ob- und Nidwalden also gar nicht eingelöst werden. «In unseren allgemeinen Geschäftsbedin-

gungen weisen wir darauf hin», sagt Furegati. Doch wenn ein Kunde irrtümlicherweise davon keine Kenntnis gehabt habe, zeige man sich kulant und erlasse ihm die Gebühren für die Benutzung der Internetseite.

**Ämter sind skeptisch**

Für Kurt Kälin, Chef des Strassenverkehrsamtes des Kantons Luzern, ist die neue Internetseite keine Konkurrenz: Denn: «Eine Übertragung der Nummer ist nur möglich, wenn unsere Reglemente eingehalten werden. Sonst nicht. Egal, welche Summe geboten wird.» Auch Albert Zopp, Vorsteher des Amtes für Strassen- und Schiffsverkehr Uri, ist skeptisch: «Ich kann mir nicht vorstellen, dass das funktioniert.» Und Josef Blerch, Vorsteher des Strassenverkehrsamtes Schwyz, rechnet eben-

falls damit, dass die neue Internetplattform einige Nutzer enttäuschen werde.

Die meisten Strassenverkehrsämter in der Schweiz bieten tiefe und originelle Kontrollschilder selber an, und zwar zu Fixpreisen. Im Jahr 2008 setzte der Kanton Luzern damit 600 000 Franken um. In Ob- und Nidwalden waren es rund 100 000 Franken, in Schwyz rund 150 000 Franken und in Uri knapp 60 000 Franken. Aus Zug waren keine Zahlen erhältlich. Dort finden pro Jahr jedoch rund 1000 Übertragungen von Kontrollschildern statt.

SASA RASIC

HINWEIS

▶ [www.kontrollschild.ch](http://www.kontrollschild.ch)

EXPRESS

- ▶ Das Internetportal [www.kontrollschild.ch](http://www.kontrollschild.ch) versteigert Autonummern.
- ▶ Das günstigste Angebot liegt bei 500, das teuerste bei 40 000 Franken.
- ▶ Aus der Zentralschweiz sind derzeit sieben Nummern aus Zug aufgeschaltet.

AUTONUMMERN

Am besten beim Kanton kaufen

Wer in der Zentralschweiz eine besondere Auto- oder Töffnummer sucht, kauft diese am besten direkt beim kantonalen Strassenverkehrsamt. Denn wenn man die Nummer anderswo ersteigert, kann man sie unter Umständen gar nicht einlösen. Denn ausser im Kanton Zug ist die Übertragung von Nummern in der Zentralschweiz nur innerhalb der Familie oder des Geschäftes möglich. Die Liste mit den freien Auto- und Töffnummern liegt bei den Strassenverkehrsämtern auf. Einige Kantone publizieren sie auch im Internet. *bem*



Nummernschilder: Welche freien Nummernschilder in der Zentralschweiz verfügbar sind, sehen Sie auf [www.zisch.ch/bonus](http://www.zisch.ch/bonus)